

3

Klarliche Beschreibung
Der fünff Säulen = Ordnungen / und der
ganzten

B A U = K U N S T

Aus dem sechsten und dritten Buche

VINCENTII SCAMOZZI

Baumeisters zu Venedig.

Darinnen weitläufig gehandelt wird von dem Ursprung der Ordnungen / und den Pierrathen der Säulen / wie auch von derselben Anzahl / sambt einigen nützlichen Wiederlegungen anderer ungereimter Arten / dann eigentlicher Entwerffung aller ihrer gehörigen Massen und Verhältnisse ; alles nach den ältesten und besten Exempeln.

Dabey auch

Von den Eintheilungen der Säulen = Lauben und Bogen / sambt den Abrißten aller Theile und Glieder der Toscanischen / Dorischen / Ionischen / Römischen und Corinthischen Ordnung / und worzu dieselben zu gebrauchen / wie auch von den Decken / Gewölbern / Stiegen / Thüren / Fenstern / und andern zu den Gebäuden gehörigen Sachen : dann ferner von allen Arten von Gebäuden / sowol bey den alten Griechen und Römern / als heute zu Tage / vor grosse Herren und andere / sowol in Städten als auf dem Lande.

Wie

**Hey die neunzig wolgerissenen
Figuren.**

Alles aus dem Italiänischen selbst mit grossem Fleiß genommen / und / wo in demselben Druck = Fehler / deren eine grosse Menge mit grosser Undeutlichkeit gefunden werden / überall nach dem wahren Verstande geändert / denn mit der Holländischen Übersetzung verglichen / und mit gänzlichlicher Verwerffung derselben / als welche mit unzähllichen Haupt = Fehlern angefüllet / von allen solchen Fehlern gesäubert / erklärt / und den Liebhabern dieses edlen Stückes der Mathematique zum besten / in öffentlichen Druck gegeben.



Gulkbach /

In Verlegung Johann Hoffmann / Kunst = und Buchhändlers in Nürnberg.
Gedruckt bey Abraham Lichtenhaler.

M. DC. LXXVIII.